

# Nach 133 Jahren die erste eigene Standarte

Die Freiwillige Feuerwehr Isernhagen K.B. feiert ein abwechslungsreiches Fest am 2. Juni

**ISERNHAGEN (jar).** Die Vorfreude ist groß, und die Spannung steigt. „So eine Feier haben wir noch nie organisiert“, sagt Uwe George, Ortsbrandmeister in Isernhagen K.B. Es soll das größte Fest der Ortsfeuerwehr seit sehr langer Zeit werden.

Der Anlass: Zum ersten Mal wird die Wehr eine Standarte bekommen, eine eigene Fahne als Erkennungsmerkmal. Und das mit reichlicher Verspätung - schließlich tut die Feuerwehr bereits seit 133 Jahren im Dorf ihren Dienst. Hier sind die wichtigsten Fragen und Antworten zu dem Thema im Überblick.

Die Feier unter dem Motto „Zu Gast bei Freunden“ läuft am Sonntag, 2. Juni, von 10 bis 18.30 Uhr. Los geht es mit einem Florians-Gottesdienst um 10 Uhr in der St.-Marien-Kirche. Namensgebend für diese Andacht ist der Heilige Florian, der als Schutzpatron der Feuerwehr gilt.

Pastor Karsten Henkmann hält den Gottesdienst; die Kirche wird festlich geschmückt sein, unter anderem mit einem Efeu-kranz mit einem Durchmesser von 1,5 Metern. Einsatzkräfte fungieren als Fahnenjunker: Während des Gottesdiensts tragen sie die erste Standarte der Ortsfeuerwehr K.B. feierlich in die Kirche. Pastor Henkmann wird diese segnen, und danach wird die besondere Fahne das erste Mal öffentlich gezeigt.

Nach dem Gottesdienst startet ein Festumzug durch das ganze Dorf. Die Ortsfeuerwehr Isernhagen K.B. will die Dorfstraße rauf und runter marschieren und auch auf einigen Seitenstraßen unterwegs sein. Die genaue Marschroute ist noch nicht genehmigt, soll aber spätestens eine Woche vor dem Fest bekannt gemacht werden. Die Feuerwehrleute hoffen, dass sich viele Dorfbewohner entlang der Straßen versammeln und den Umzug verfolgen.

Es gebe auch Überraschungen für Kinder, kündigen Ortsbrandmeister George und sein Stellvertreter Jonas Wagner an. Die Ortsfeuerwehr bittet die Bürger darum, ihre Zäune, Hecken und Häuser ebenfalls zu schmücken. Diesmal allerdings in Rot-Weiß und nicht in Grün-Weiß wie beim Schützenfest.

Der Festumzug wird zwischen 12.30 bis 13 Uhr auf dem Platz hinter der St.-Marien-Kirche beim Feuerwehrhaus enden - wo sonst auch das Hopfenfest und der Weihnachtsmarkt zu finden sind. Die Feuerwehr hängt dort kreuz und quer eine 420 Meter lange Wimpelkette auf.

Bis um 18.30 Uhr läuft auf dem Platz die große Party mit Musikzug und Diskjockey. Kinder können auf einer Hüpfburg toben und sich schminken lassen. Außerdem gibt es einen Getränke- und Bratwurststand. Der Kindergarten backt Waffeln. Besucherinnen und Besucher können sich die Standarte, aber auch die Fahrzeuge der Ortsfeuerwehr anschauen, alte Uniformen und das historische Löschfahrzeug „Emma“ bestaunen.

Ja, jeder Isernhagener und jede Isernhagenerin ist eingeladen. Aber natürlich werden auch offizielle Gäste von der Gemeinde, aus der Politik sowie aus 20 Vereinen erwartet. Hilfe bekommt die Feuerwehr K.B. von der Feuerwehr Neuwarmbüchen und dem örtlichen Schützenverein.

Der Platz hinter St. Marien ist ab Freitag, 31. Mai, 7 Uhr, für den Aufbau des Feuerwehrfestes gesperrt. Familien, die ihre Kinder in die dortige Kindertagesstätte bringen, müssen dort mit einem Halteverbot rechnen und anderweitig parken. Die Ortsfeuerwehr übergibt den Platz am Montag, 3. Juni, um 9 Uhr wieder. Während des Festumzugs wird es je nach Strecke zu kurzzeitigen Sperrungen oder Verkehrsbehinderungen kommen.

Die letzten Jahrzehnte hatte



Feuerwehr Isernhagen K.B. feiert Standartenfest: Ortsbrandmeister Uwe George (links) und sein Stellvertreter Jonas Wagner planen die Party vor dem Gerätehaus.  
Foto: Katerina Jarolim-Vormeier

die Ortsfeuerwehr K.B. nie Geld für eine Standarte. Denn diese ist mit Tausenden Euro alles andere als günstig. Deshalb hatte sich das Kommando aus Kostengründen immer dagegen entschieden. Da die Ortsfeuerwehr K.B. im Jahr 2023 jedoch eine größere Spende erhalten hatte,

ist es nach 133 Jahren nun endlich soweit. Bei der Beerdigung von Ex-Ortsbürgermeister und Feuerwehrmann Reinhard Hemme hatte seine Frau Hannelore darum gebeten, statt Blumen mitzubringen an die Feuerwehr zu spenden - 6000 Euro kamen dabei zusammen.

Die Firma Fahnen Kössinger aus Schierling in Bayern fertigt die 70 mal 70 Zentimeter große Fahne. Das Unternehmen setzt das gewünschte Motiv farblich und gestalterisch mit einer Handstickmaschine nach den Vorstellungen der Ortsfeuerwehr K.B. um. Die Fahne wird

kurz vor dem Fest am 2. Juni fertig sein. Eine Abordnung aus K.B. holt sie dann pünktlich ab. Die Ortsfeuerwehr hatte sich auch in der näheren Umgebung erkundigt, wer für die Herstellung infrage käme. Aber laut Ortsbrandmeister George wurde schnell klar, dass ein Anbieter aus

der Umgebung die Wünsche nicht hätte erfüllen können. Das bleibt noch ein Geheimnis - zumindest bis zum 2. Juni. Nur so viel verraten George und Wagner vorab: Die Standarte soll Isernhagen K.B. ganz individuell und prestigeträchtig symbolisieren.

## Informationen zur Pflege

**ALTWARMBÜCHEN (r/bs).** Der Senioren- und Pflegestützpunkt Nord bietet am Mittwoch, 5. Juni, in der Zeit von 14 bis 16 Uhr eine Sprechstunde in der Begegnungsstätte, An der Riehe 32, Altwarmbüchen an. Die Beratungskräfte informieren und beraten zu allen Fragen rund um das Thema Pflege - wie zu örtlichen Hilfe- und Unterstützungsangeboten, Leistungen der Pflegeversicherung oder möglichen Sozialleistungen. Sie unterstützen außerdem bei der Antragstellung, zum Beispiel auf einen Pflegegrad. Das Angebot richtet sich

an pflegebedürftige Menschen, pflegende Angehörige sowie an alle Interessierte und Personen, die sich ehrenamtlich im Seniorenbereich engagieren möchten. Um eine vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer (0511) 700 201 - 20 gebeten. Außerhalb der Sprechstunden können sich die Bürgerinnen und Bürger auch telefonisch beraten lassen oder vorab einen Gesprächstermin vereinbaren. Bei Bedarf bietet der Senioren- und Pflegestützpunkt Hausbesuche in der Wohnung des Ratsuchenden an.

Think!  
for your self.

Koak Gr. 37-43  
139,95 €

**polch**  
Schuhe seit 1896

Hannoversche Neustadt 45 | 31303 Burgdorf  
Tel. 0 51 36 - 88 15-0 | Geöffnet Mo-Fr 10-18.30/Sa 10-17h

## Aktionsreiches Wochenende für den Feuerwehrnachwuchs

Pfingstzeltlager der Jugendfeuerwehr auf dem Gelände des SSV Kirchhorst

**KIRCHHORST (r/bs).** Ein aufregendes Wochenende liegt hinter den Mitgliedern der Jugendfeuerwehren aus Isernhagen. Vom 17. bis 20. Mai fand das Pfingstzeltlager auf dem Gelände des SSV in Kirchhorst statt. Über 90 Teilnehmer verbrachten ihr Wochenende in diesem ereignisreichen Lager, das von den Jugendwarten und freiwilligen Helfern organisiert wurde. Die Verpflegung wurde dieses Jahr von freiwilligen Helfern des Deutschen Roten Kreuz übernommen.

Am Freitagnachmittag wurde das Zeltlager bezogen und feierlich eröffnet. Nach dem Aufbau der Zelte stand der Abend zur freien Verfügung, was den Jugendlichen die Gelegenheit gab, sich kennenzulernen und erste Freundschaften zu schließen.

Der Samstagvormittag startete mit einem besonderen Besuch: Die Kinderfeuerwehren aus Isernhagen HB und Kirchhorst-Stelle waren zu Gast. Gemeinsam wurde ein Spiel ohne Grenzen veranstaltet, bei dem die Kinder in verschiedenen Disziplinen, wie einem Quiz oder Teebeutel-Weitwurf gegeneinander antraten. Nach dem Mittagessen folgte eine kleine Siegerehrung für die Kinderfeuerwehren, bei der eine Gruppe aus der Kinderfeuerwehr Isernhagen HB den ersten Platz belegte. Der Nachmittag wurde mit kleinen Sportturnieren, wie Badminton und Brennball, verbracht.

Ein weiteres Highlight des Tages war der nächtliche Orientierungsmarsch durch den Ort,



Zum Abschluss des Zeltlagers fand eine Siegerehrung statt, bei der die Jugendfeuerwehr aus Neuwarmbüchen als Lagersieger hervorging, dicht gefolgt von den Jugendfeuerwehren aus Isernhagen HB und Kirchhorst-Stelle.  
Foto: privat

bei dem die Jugendlichen ihr Können und ihre Ortskenntnisse unter Beweis stellen konnten.

Während des gesamten Wochenendes konnten sich die Teilnehmer am Kiosk stärken, der vom Förderverein für Veranstaltungen der Jugendfeuer-

wehren e.V. organisiert wurde. Hier gab es Snacks, Getränke und Eis am Stiel.

Am Sonntag wurden die letzten Finalsätze des Sportturniers vom Vortag ausgetragen. Zudem organisierte das Jugendforum verschiedene Aktionen, bei denen die Jugendli-

chen unter anderem Buttons basteln konnten. Der Tag endete mit einem bunten Lagerabend, bei dem Spiele und Sketche für gute Laune sorgten.

Der Montag begann mit einem gemeinsamen Frühstück, bevor es an den Abbau

der Zelte ging. Zum Abschluss des Zeltlagers fand eine Siegerehrung statt, bei der die Jugendfeuerwehr aus Neuwarmbüchen als Lagersieger hervorging, dicht gefolgt von den Jugendfeuerwehren aus Isernhagen HB und Kirchhorst-Stelle.